

4. Juni 1943.

Nr. 156/43.

ab 4.6.  
J

Herrn Dr. Gottfried L a n g  
beim Deutschen Historischen Institut in Rom

in R o m a (6)

Aus dem Stipendienfonds für das Rechnungsjahr 1943 habe ich Ihnen ein einmaliges Stipendium in Höhe von 336,- RM bewilligt, von dem Sie nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag- 28 v.H.- 241,92 RM durch die Preußische Generalstaatskasse Berlin auf Ihr Dienstbezügekonto

Berlin W 8. überwiesen erhalten.

das Konto Nr. 4027 des Office des Changes, Service  
Betr. Einzahlung für de la Compensation, Paris, Reichsmarkkonto "Frankreich A"  
(Name der ausländischen Notenbank bzw. Verrechnungsstelle mit Angabe des Kontos z.B. Spezialkonto, Sonderkonto)

Konto Nr. 4027

RM 292,- in Worten: zweihundertundzweiundneunzig  
Reichsmark

als Gegenwert von 5840,50 Fres — zum letztbekannten Mittelkurs 100, ~~frs~~ = 5,- RM

(in der Währung des Bestimmungslandes)  
Falls Schuld über dritte Währung lautet, Angabe dieses Währungsbetrages

Firma Librairie " Rive Gauche " in Paris

Bankverbindung des Begünstigten Reg.C.Seine 284005 B.O.C.Postal Paris 310671

Name und genaue Adresse des Begünstigten Firma Librairie " Rive Gauche " in Paris Place de la Sorbonne  
(ausländ. Gläubiger)

Im Auftrage von Deutschen Historischen Institut in Rom  
(deutscher Schuldner)

Warenart und Ursprungs-  
land oder sonstiger  
Zahlungsanlaß

Bücher, Frankreich

Bei Bezahlung von Waren:  
Nummer des statistischen Waren-  
verzeichnisses

Weitere Angaben

Tag des Eintreffens der Ware  
im deutschen Zollgebiet

Anfang Juli 1942 Fälligkeit der Schuld alsbald

(Tag)

Berlin N W 7, den 1. Oktober 1942  
Deutsches Historisches Institut in Rom.  
Im Auftrage

Gottfried Lang

Firmastempel und Unterschrift (kann Durchschrift sein)

3

Tagesstempel der  
Reichsbank

Kontrollnummer der  
Deutschen Verrechnungskasse  
bzw. der Reichsbank